



SP-Fraktion Wädenswil

Wädenswil, 16. Juni 2016

Gemeinderatspräsidentin
Monika Greter
Baumgartenrain 10
8820 Wädenswil

Schriftliche Anfrage

Wie steht es um den Gerbeplatz?

Am 14. Juni 2015 lehnten die Wädenswilerinnen und Wädenswiler die Volksinitiative „Ja zum offenen Gerbeplatz“ ab und stimmten dem Gegenvorschlag „öffentlicher Gestaltungsplan Gerbeplatz“ zu. Seither herrscht Funkstille.

Im Abstimmungsbüchlein schrieb der Stadtrat: „Der neue Gerbeplatz wird zum Dreh- und Angelpunkt für das öffentliche Leben im Zentrum.“ Und „Mit Credit Suisse sind die Verhandlungen über den möglichen Einbezug ihres Vorplatzes weit fortgeschritten. Damit eröffnen sich neue Möglichkeiten für die Gestaltung des Gerbeplatzes als zusammenhängende, gut arrondierte Fläche vom Gebäude der Credit Suisse bis zum Ersatzneubau für das Haus Zum Zyt.“

Die Urnenweisung erweckte damit den Eindruck, dass am Gerbeplatz bald etwas geschehen würde. Nun ist ein Jahr verstrichen, der Stadtrat hüllt sich in Schweigen und die Bürgerinnen und Bürger wundern sich, wo ihr „in sich geschlossener, ruhiger und qualitativ wertvoller innerstädtischer Platz ohne Durchgangsverkehr“ bleibt.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Wie weit sind die Verhandlungen mit der Credit Suisse und dem Eigentümer des Hauses zur Zyt?
2. Was ist der Stand der Verhandlungen betreffend Verkehrsplanung?
3. Was sind die Gründe für die Verzögerung?
4. Wann kann mit der Teilrevision der BZO und dem Gestaltungsplan gerechnet werden?
5. Da durch die planerischen Möglichkeiten für die Eigentümer ein Mehrwert entsteht, ist der Stadtrat der Meinung, dass ein Mehrwertausgleich angebracht ist und realisiert werden sollte?

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung.

Beatrice Gmür